

kirch am St. Gregorien-Abend des Jahres da man zählt von Christi Geburt 1405 Jahre.

Original im Bischöfl. Archiv Chur. Perg. 32 × 23,8/26 cm. Initiale. Gotische Kursive in brauner Tinte. Vorlinierung nicht ersichtlich. Seitliche Beränderung durch leichte Umbiegung nach hinten. Die 3 Siegel in braunem Wachs sind an Pergamentstreifen eingehängt. Unten sind die Stellen vorn an der Urkunde zwischen den Einschnitten markiert durch die Worte: «Stoeklin», «Rainolt» und «Stattaman». 1. «† S MARGARET(E D)CE MORLIN». Im damasziierten Siegelfeld in rosettenartigem Rahmen 2 aufrechte Spitzschilde, rechts mit dem nach rechts verlaufenden Steinbockshorn der Stöcklin, links das Mörli-Wappen: Sparren von 3 aufrechten Seeblättern (?) begleitet (2 an den Ober-ecken, 1 an der Unterecke). Rund 2,3 cm. Am Rande etwas beschädigt. 2. «(† S) IOHANNIS DCI RAINHOL(t)». Im ledigen Siegelfeld aufrechter Spitzschild mit nach rechts laufendem schneckenförmigem Steinbockshorn. Rund 2,4 cm. Oben etwas beschädigt. 3. «† S * LVDW . . . DE * GRIESINGEN». Im Siegel-felde aufrechter Spitzschild mit zwei Schrägbalken. Rund 2,4 cm. Am Rande etwas beschädigt. — A tergo s. 15: «Eschnerberg / kovf brief am kapf» und «Ds ist der brief am kapff», unter diesem ebenfalls in Schrift des 15. Jht., aber verblichen: «vmb den Hoff», daneben anschliessend s. 16: «an dem / Eschnerberg gelegen» samt Signatur «No 2». Dann zwei neuzeitliche Regesten und die ebensolchen Signaturen «L» und «N. 7». Ueber y im Text meist ein Schrägstrich.

Abschrift im Bischöfl. Archiv Chur: Cartularium Beneduranum oder B, fol. 31'.

Regesten: Kaiser-Büchel, Geschichte des Fürstentums Liechtenstein (1923), S. 265; Büchel, Jahrbuch des Hist. Vereins für das Fürstentum Liechtenstein (1923), S. 121.

- 1 e über o. Zu den Mörli in Liechtenstein vgl. J. Ospelt, Jahrbuch des Hist. Vereins Liechtenstein 1939, S. 99 mit Angabe der näheren Fundstellen.
- 2 e über a.
- 3 o über u.
- 4 e über o.
- 5 Ueber Rainold in Liechtenstein vgl. J. Ospelt, Jahrbuch 1911, S. 18 f.
- 6 e über a.
- 7 Ulrich Mayerhofen, Propst zu St. Luzi 1384—1405.
- 8 e über u.
- 9 Eher so als Eschnerberg und Eschner kilchspel zu lesen.
- 10 Zu Kapf vgl. J. Ospelt Jahrbuch 1911, S. 60.
- 11 Zum Namen Kapfer vgl. J. Ospelt, Jahrbuch 1939, S. 91.
- 12 Bangs, Gemeinde Ruggell; vgl. J. Ospelt, Jahrbuch 1911, S. 18 f.
- 13 o über u und e über o.
- 14 o über v.
- 15 ' über v.